



Herzlich Willkommen zum Vortrag

Kreishaushalt 2015

Landkreis Rotenburg (Wümme)

10.12.2014

Finanzausschuss II



Referenten: Sven Höhl/Axel Bolz



Agenda

- **Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf**
- **Anhörung der kreisangehörigen Gemeinden gem. § 15 Abs. 3 N FAG**
- **Mittelfristige Investitions- und Finanzplanung**
- **Entwicklung Verschuldung**



Gesamtzusammenstellung Ergebnis-HH

	Entwurf 09.12.2014	Entwurf 30.10.2014		
Haushaltsplan 2015	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Veränd. zum Entwurf	
Stand: 09.12.2014				
Ergebnishaushalt (ErgHH)	€	€	€	
Ordentliche Erträge	242.646.600	242.013.600	+633.000	+0,3%
davon SGB II- Bundesanteil	38.262.600	38.329.600	-67.000	
Ordentliche Aufwendungen	242.509.200	241.132.000	+1.377.200	+0,6%
davon SGB II- Bundesanteil	38.262.600	38.329.600	-67.000	
Außerordentliches Ergebnis	+0	+0	+0	
Jahresergebnis ErgHH	+137.400	+881.600	-744.200	



Veränderungen Ergebnishaushalt

Stand: 09.12.2014	€
Ergebnis Entwurf 30.10.2014	+881.600
<u>Veränderung Teilhaushalte</u>	
THH 3 Bildung, Kultur, Sport	-8.000
THH 4 Soziales	-561.600
THH 5 Jugend	-20.000
THH 6 Gesundheit	-4.600
THH 7 Jobcenter (ArROW)	-45.000
THH 8 Planen, Bauen, Umwelt	-100.000
THH 9 Allg. Finanzwirtschaft	-5.000
Summe Veränderungen	-744.200
Ergebnis-Strukturell 2015	+137.400



Veränderungen Kreisumlage + Schlüsselzuweisungen:

LANDKREIS	Ist 2014	Entwurf 30.10.2014	Entwurf 09.12.2014	Entwurf Veränd.	Veränd. 2015/2014
	€	€	€	€	€
Kreisumlage	68.678.427	70.500.000	69.500.000	-1.000.000	+821.573
Hebesatz	49%	49%	49%	0%	0%
Schlüsselzuweisung	38.025.712	38.000.000	39.000.000	+1.000.000	+974.288
Summe	106.704.139	108.499.999	108.499.999	+0	+1.795.861



Veränderungen Finanzhaushalt

Stand: 09.12.2014	
Veränderungen zum Entwurf 30.10.2014	€
Investitionstätigkeit Saldo bisher	-24.529.600
Veränderungen Ein-/Auszahlungen	
THH 1 Verwaltungsst.+Service	-160.000
THH 3 Bildung, Kultur, Sport	+487.100
THH 5 Jugend	-7.900
THH 8 Planen, Bauen, Umwelt	-84.000
THH 9 Allg. Finanzwirtschaft	-24.000
<i>Veränderung Ein-/Auszahlungen</i>	<i>+211.200</i>
Gesamtveränderung	-211.200
Investitionstätigkeit Saldo neu	-24.318.400
Netto-Neuverschuldung bisher	+8.975.700
Veränderung Verschuldung	+533.000
Netto-Neuverschuldung neu	+9.508.700



Gesamtzusammenstellung Finanzhaushalt

	09.12.2014	30.10.2014		
Haushaltsplan 2015	Ansatz	Ansatz	Veränd.	
Stand: 09.12.2014	2015	2015	zum	
	€	€	Entwurf	
Finanzhaushalt (FinHH)			€	
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	+235.243.700	+234.610.700	+633.000	+0,3%
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	-220.434.000	-219.056.800	-1.377.200	+0,6%
Ein-, Auszahl. Verwaltungstätigkeit	+14.809.700	+15.553.900	-744.200	-4,8%
Einzahlungen Investitionstätigkeit	+13.669.600	+14.314.400	-644.800	-4,5%
Auszahlungen Investitionstätigkeit	-37.988.000	-38.844.000	+856.000	-2,2%
Ein-, Auszahl. Investitionstätigkeit	-24.318.400	-24.529.600	+211.200	-0,9%
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	+15.379.700	+14.846.700	+533.000	+3,6%
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	-5.871.000	-5.871.000	+0	+0,0%
Ein-, Auszahl. Finanzierungstätigkeit	+9.508.700	+8.975.700	+533.000	+5,9%
Jahresergebnis FinHH	0	0	+0	
Nettokreditaufn.(+)/Entschuldung (-)	+9.508.700	+8.975.700	+533.000	+5,9%
Gesamteinzahlungen	+264.293.000	+263.771.800	+521.200	+0,2%
Gesamtauszahlungen	-264.293.000	-263.771.800	-521.200	+0,2%
Saldo	0	0	0	



Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und für Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Jahren

TH	Produkt-Nr.	Bezeichnung	fällig in 2016	fällig in 2017	fällig in 2018
1	11.1.03	Bachmann-Museum u. Erziehungsberatungsstelle BRV - Außenanl	137.000,00 €		
2	12.6.01	2 Rüstwagen f. d. Kreisfeuerwehr	500.000,00 €		
3	23.1.02	BBS ROW - Energieeffizienzkonzept	400.000,00 €		
3	21.7.02	Gymn. ROW - Erweiterung Cafeteria	686.000,00 €		
3	21.7.03	Gymnasium Zeven, Sporthalle	500.000,00 €		
3	23.1.01	BBS BRV - Bodenbelagsanierung	450.000,00 €		
8	57.1.01	Breitbandförderung. Einzelprojekte i.d. Gemeinden	1.000.000,00 €		
			3.673.000,00 €	0,00 €	0,00 €



Anhörung der kreisangehörigen Gemeinden gem. § 15 Abs. 3 N FAG vom 19.11.2014

Mündliche Stellungnahme der Hauptverwaltungsbeamten:

Kernthemen:

1. Beibehaltung des Kreisumlagehebesatzes bei 49 % (Forderung nach weiterer Senkung auf 48 % wurde im Hinblick auf die schwierige Lage bei den kreiseigenen Krankenhäusern zurückgestellt)
2. Bereitschaft zur ergebnisoffenen Diskussion über die Umstellung der Finanzierung der Kreisschulbaukasse



Be- und Entlastungen Gemeinden

durch Steuern, Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen

GEMEINDEN	IST 2014	PLAN 2015	Veränd. Plan/IST
	€	€	€
<i>Aufwand</i>			
Kreisumlage (49 %)	68.678.427	69.500.000	+821.573
<i>Ertrag</i>			
Steuerkraft f. Umlagen	114.226.252	119.101.314	+4.875.062
Schlüsselzuweisung	28.815.336	26.066.000	-2.749.336
Summe	211.720.015	214.667.314	+1.304.153



Zusätzliche Finanz-Transfers in die kreisangehörigen Gemeinden in 2015

➤ Erhöhter Zuschuss lfd. Kosten Kitas	= 1,0 Mio. €
➤ Erhöhte Einzahlungen i.d. Kreisschulbaukasse	= 3,5 Mio. €
Summe	= 4,5 Mio. €

Mehrbelastung der Gemeinden bei der Kreisumlage

verursacht durch höhere Steuerkraft (+4,9 Mio. €), aber auch geringere Schlüsselzuweisungen (-2,7 Mio. €)

= 0,8 Mio. €

Zusätzliche Netto-Transfers in die Gemeinden = 3,7 Mio. €



Mittelfristige Investitions- und Finanzplanung

Grundlagen:

- Orientierungsdatenerlass MI-Nds. vom 27.06.2014
- Steuereinnahmeentwicklung auf Kreisebene
- Steuerschätzung vom November 2014
- Eigene Einschätzungen (Personal- u. Sachaufwand)
- Investitionsanmeldungen der Fachämter



Mittelfristige Investitions- und Finanzplanung

Veränderung nach Orientierungsdaten

	2016	2017	2018
Veränderung EST	+5,5%	+5,0%	+5,0%
Veränd. GrSt	+1,5%	+1,5%	+1,5%
Veränd. GewSt	+3,0%	+3,0%	+3,0%
Veränd. UST	+3,5%	+3,0%	+3,0%
Veränd Schlüsselzuw.	+4,0%	+4,0%	+4,0%
Übertragener Wirkungsk.	+2,0%	+2,0%	+2,0%

aber unbekannt sind:

- weitere Auswirkungen der Euro-/Schuldenkrise u. Ukraine-Krise
- konjunkturelle Entwicklung
- konkrete Entlastungen bei der Eingliederungshilfe für Behinderte



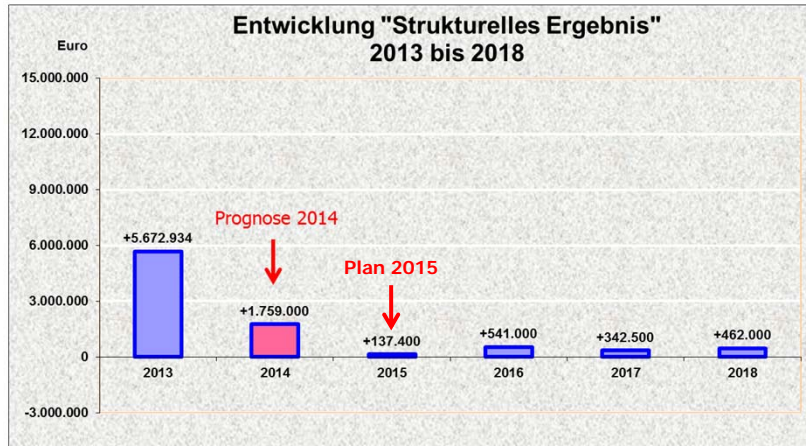
Mittelfristige Investitions- und Finanzplanung

Sonstige Veränderungen:

- Personalaufwand + 2,5 % p.a.
- Sachaufwand und Abschreibungen + 2,0 % p.a.
- Sonstige Aufwendungen + 2,0 % p.a.
- Transferaufwendungen (netto) + 2,9 % p.a.



Finanzplanung 2014 bis 2018



Finanzplanung 2014 bis 2018

